



Unser Beratungstipp: Radfahrer als Zielgruppe

Mit über 70 Mio. Fahrrädern in Deutschland ist fast jeder Haushalt mit einem Drahtesel ausgestattet. Somit entfallen ca. zwei Fahrräder auf ein Auto. Dies beweist: Fahrradfahren erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Die wichtigsten Tipps für Sie und Ihre Kunden haben wir nachfolgend zusammengefasst.

Kunden, die sich noch nicht zur Montage einer **Anhängerkupplung** entschließen konnten, lassen sich vielleicht überzeugen, wenn sie erfahren, dass ein dort **montierter Fahrradträger bequemer, sicherer und ökonomischer** ist als vergleichbare Systeme für das Dach oder die Heckklappe. So wird die Anhängerkupplung selbst für **Cabrios, Sportcoupés oder Kleinstwagen** zu einer **interessanten Option**. Kunden, die bereits über den praktischen Haken



am Heck verfügen, können gezielt darauf angesprochen werden.

Sicherheit und Effizienz

Untersuchungen von AUTO BILD haben gezeigt, dass Fahrräder „auf“ der Anhängerkupplung wegen der **günstigen Aerodynamik besonders sicher und effizient** reisen. Der Test zeigte, dass der Spritverbrauch um **30 Pro-**

zent niedriger lag als beim Transport auf dem Dach. In der Gesamtbilanz holen die Kupplungsträger ihren leicht höheren Kaufpreis so schnell wieder rein. Aus Gründen der Fahrsicherheit **voteiert der ADAC ebenfalls für Anhängerkupplungs-Träger**, da sie den Schwerpunkt des Autos nicht nach oben verlagern und **kaum windanfällig** sind.

Bequem zu beladen und belastbar

Im praktischen Handling sind Fahrradträger für die Anhängerkupplung unübertroffen. Da sie quasi **„ebenerdig“** beladen werden können, erfordern sie **kein mühsames Heben** wie z.B. auf das Dach oder Heck. Beim Versuch, ein über 20 Kilo schweres E-Bike auf ein großes SUV zu hieven, stoßen



selbst sportlich ambitionierte Menschen an ihre Grenzen – aber meist verbietet sich das aufgrund der zulässigen Dachlasten sowieso. Für Pedelecs und Co. sind spezielle Träger für die Anhängerkupplung die einzig sinnvolle Alternati-



ve. Besonders empfehlenswert sind in diesem Zusammenhang Transportvorrichtungen, die speziell für E-Bikes oder Kleinkrafträder entwickelt wurden. Letztere erlauben es zum Beispiel auch, die geliebte Vespa mit in den Urlaub zu nehmen.

Flexibilität wird groß geschrieben

Im Gegensatz zu den meisten Trägern für das Dach oder die Heckklappe lassen sich Modelle für die Montage auf

Vor- und Nachteile Fahrradträgersysteme

	AHK-Träger	Dachträger	Heckträger
Fahrzeugauswahl	Q alle Fahrzeuge mit Anhängerkupplung	P an den Fahrzeugtyp gebunden	P an den Fahrzeugtyp gebunden
Montageaufwand	Q einfach Montage	R aufwendige Montage	R hoher Montageaufwand
Beladung	Q leichte Beladung	R hoher Kraftaufwand bei Beladung	P mäßiger Kraftaufwand bei Beladung
Transport/Sicherheit	Q sicherste Transportmethode (Empfehlung ADAC)	R Beeinträchtigung der Fahr-sicherheit. Windanfällige.	P meistens Gurtbefestigung
Kapazität	Q für 2 oder 3 Fahrräder Erweiterung bis max. 4	R nur für jeweils 1 Fahrrad	P für 2 oder 3 Fahrräder keine Erweiterung
Fahrzeugtypen	Q auch für Cabrios, Sport-coupes und Kleinwagen	R nicht für Cabrios und Sportcoupes	P nicht für Cabrios und Sportcoupes
E-Bike geeignet	Q geeignet	R nicht geeignet Dachlast!	R nicht geeignet Traglast!
Ökonomie	Q 30% weniger Verbrauch gegenüber Dachträger	R hoher Verbrauch durch schlechte Aerodynamik	P Mehrverbrauch gegenüber der AHK-Träger
Erweiterung/Vielseitigkeit	Q weitere Nutzung als Plattform für Boxen, etc.	P nur für Fahrräder	P nur für Fahrräder
Preis	R hoher Anschaffungspreis	Q günstiger Preis	Q günstiger Preis

der Anhängerkupplung nicht selten auch **flexibel erweitern**. So wachsen manche Fahrradhalter flexibel mit der Familie: Aus den zwei Stellplätzen des Grundmodells werden mit Hilfe eines Erweiterungssatzes drei oder vier. Einige Hersteller wiederum bieten cleveres **Zubehör** wie spezielle **Wannen** für den Transport von Gartenabfällen, **Gepäckkörbe** oder Adapter für **Ski oder Snowboards**. Da die meisten Kunden diese

Vielfalt nicht kennen, empfiehlt es sich, im Verkaufsgespräch gezielt nach den individuellen Hobbys und Interessen zu fragen. Dank cleverer Abklapp-Mechanismen bleibt der **Kofferraum** des Fahrzeugs bei Kupplungsträgern übrigens in der Regel **voll zugänglich**.

Heck-Fahrradträger

Bei kleinem Budget etwa sind Heckklappenträger mit ihrem geringen Preis

durchaus erwägenswert. Sie sind leichter zu beladen als Dachträger, aber



nicht zwangsläufig auch in puncto Aerodynamik günstiger. Da sie nur mit Gurten befestigt werden, bewegen sie sich zudem permanent ein wenig, was zu Scheuerstellen am Lack führen kann.

Dach-Fahrradträger

Dachträger sind der Klassiker beim Fahrradtransport. Gerade bei hohen Fahrzeugen sind sie jedoch schlecht zu beladen und erfordern einen Grundträger bzw. eine Dachreling. Bei Fahrzeugen mit großem Innenraum wie SUVs oder Vans sind alternativ auch noch Träger für den Innenraum lieferbar. Sie sind preiswert und ermöglichen einen sauberen und verrutschsicheren Transport der Fahrräder. Doch egal, wie sich der Kunde am Ende entscheidet: Im Angebot von Rameder finden Sie in jedem Fall eine Fülle von guten Trägersystemen aller Kategorien.

